

**ALTERSSTUFE 16–18+**

Thematisierung alltäglicher Rassismuserfahrungen und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten

**Ziel:** Sichtbarmachung der alltäglichen Rassismuserfahrungen von betroffenen Menschen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln

**Dauer:** ca. 45 Minuten

**Gruppengröße:** ab 6 Personen

**Material:** Comic in GIF-Format, Moderationskarten DIN-A5-Format, Stifte, Ausstellungswand, Kreppband oder Nadeln

**Methode:** Einzel- und Gruppenarbeit, Austausch im Plenum

## „Alter, lass die Jogginghose zu Hause, sonst kommst du nicht rein“

(Muhammed, 17, Solinger)

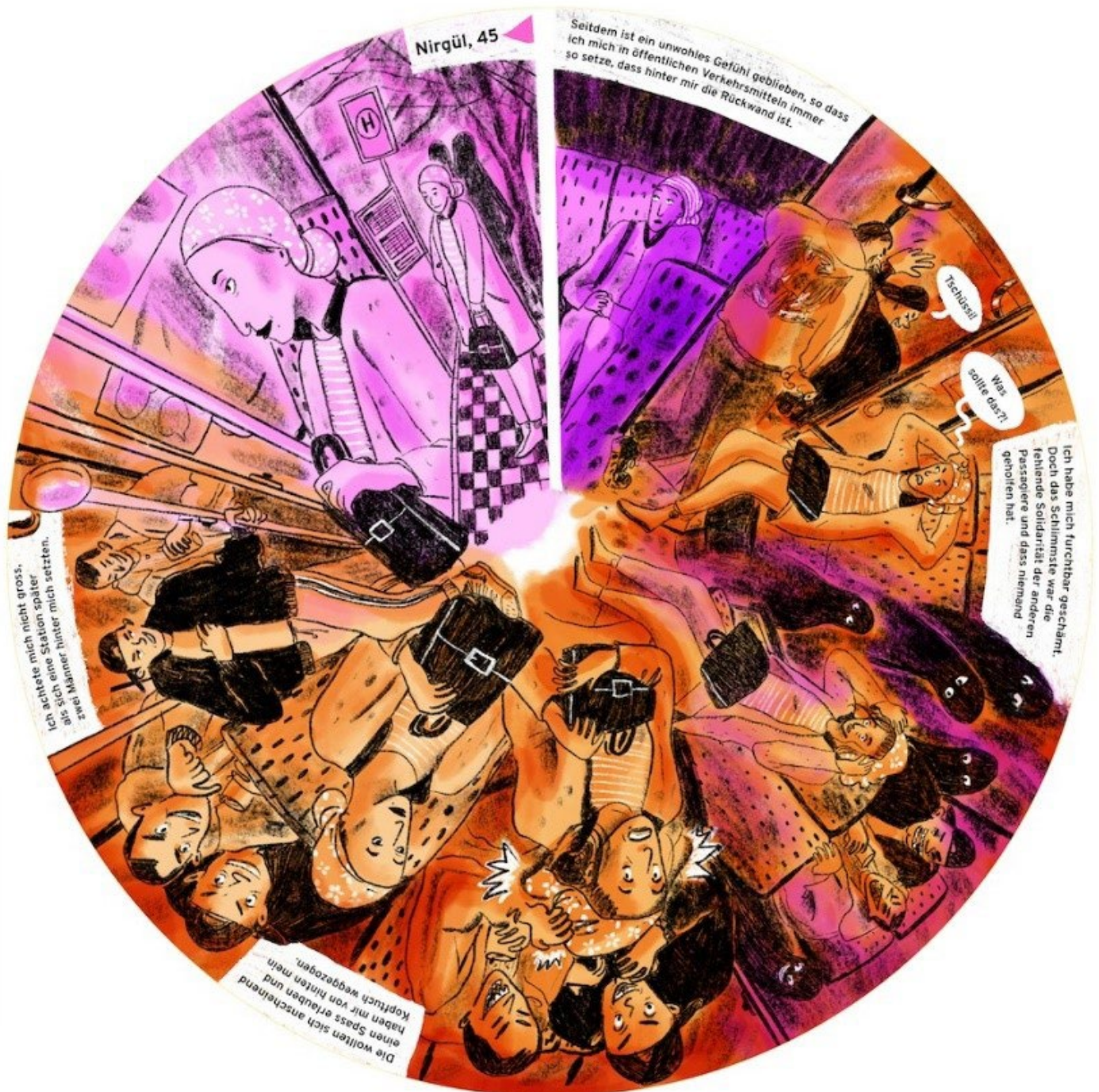
### EINFÜHRUNGSTEXT:

Viele Menschen benutzen den Begriff „Rassismus“ nicht so gern, weil er vielleicht Scham auslöst oder weil man die Sorge hat, als Rassist\*in dazustehen. Deswegen erscheint der Begriff für viele als kein guter Begriff. Wenn ihr aufmerksam zuhört, bekommt ihr mit, dass Menschen lieber Termini wie „Ausländerfeindlichkeit“ oder „Fremdenfeindlichkeit“ benutzen. Wenn BIPOC ihre Rassismuserfahrungen schildern, heißt es oft: „Das ist dir bestimmt nur so vorgekommen“/„Sei doch nicht so emotional“, und wird schnell als Einzelfall abgetan. In der Realität gestaltet sich dies anders. Rassismus zu erleben, ist schmerzhaft und kann unterschiedliche Gefühle auslösen und erwecken. Alltagsrassismus bedeutet: Rassismus ist überall und findet täglich statt. Alltagsrassismen können marginalisierten Menschen überall begegnen: in der Schule, auf der Straße, in Clubs und Bars, in der Bahn, auf dem Arbeitsplatz, bei Polizeikontrollen usw.

Marginalisierung bezeichnet die Verdrängung von Einzelpersonen oder Gruppen an den Rand der Gesellschaft.

### AUFGABE:

Lest euch den Comic „Nirgül, im Bus“ durch.



Quelle: Comic „Nirgül, im Bus“ von Samira Belorf (Cornercollective Basel)

Reflektiert anschließend in Gruppen folgende Fragen:

- *Wie ging es euch, als ihr den Comic angeschaut habt?*
- *Wie hat sich Nirgül gefühlt?*
- *Was war für Nirgül das Schlimmste an der geschilderten Situation?*
- *Wie könnte Nirgül in dieser Situation geholfen werden?*
- *Welche Erfahrungen habt ihr bisher gemacht (das können Ereignisse sein, die selbst erlebt, beobachtet oder die aus den Medien wahrgenommen wurden)?*
- ...

Nach dieser Übung soll im Anschluss auf Moderationskarten Ergebnisse zu folgenden Fragen notiert werden:

- *In welchen Bereichen kommt es zu rassistisch motivierten Diskriminierungen von BIPoC?*
- *Wie kann man Personen, die rassistisch diskriminiert werden, helfen?*
- *Welche Handlungsmöglichkeiten fallen euch ein? Es gibt kein Richtig oder Falsch.*

Heftet die Ergebnisse auf die Ausstellungswand. Stellt die Wand mit den Ergebnissen sichtbar für alle auf.

Tauscht euch anschließend darüber aus, welche Bereiche und Handlungsmöglichkeiten noch aufgeführt werden können. Was fehlt?